

**DU Aquarii** ( $21^{\text{h}} 38^{\text{m}} 18^{\text{s}} - 1^{\circ} 34'$ ).

Die Veränderlichkeit des Sterns wurde von **Luyten** entdeckt. **Sandig** leitet die Elemente ab:  $t_{\text{max.}} = \text{J.T. } 242\,5825 + 372^{\text{d}} \cdot n$ . Grenzen des Lichtwechsels  $12^{\text{m}}$  und  $[16^{\text{m}} \text{ ph.}]$ .

LITERATUR: **Luyten**, Entdeckungsanzeige [AN 263.182 (1937); Minneap Publ 2, 6 (1936)]. — **Sandig**, Elemente. Max. [AN 278.185 (1949)].

**$\chi$  Aquarii** ( $23^{\text{h}} 11^{\text{m}} 40^{\text{s}} - 8^{\circ} 16'3$ ) = 92 Aquarii = BD  $-8^{\circ} 6076$  ( $5^{\text{m}}5$ ) = HR 8850 ( $5^{\text{m}}14$ ) = BS 8850 = HD 219 576 (Mb) = GC 32 401.

Umgebungskarte und Vergleichsternhelligkeiten von **Kasanow** (VS 11.214, 1957).

Im Zuge der Prüfung roter Sterne auf die Konstanz ihrer Helligkeit mittels eines lichtelektrischen Photometers von **Stebbins** und **Huffer** als veränderlich erkannt, Amplitude  $0^{\text{m}}28$ . Der Stern wurde nur noch von **Kasanow** beobachtet. Wahrscheinlich verläuft der Lichtwechsel unperiodisch. Spektrum M5.

LITERATUR: **Stebbins** und **Huffer**, Entdeckungsanzeige [Proc NA 14.493 (1928); Washb Publ 15.150 (1930)]. — **Kasanow**, Bb. [VS 11.214 (1957)].

Anm. Die in der 41. Benennungsliste (Erg AN 11, 3; 1943/44) bei  $\chi$  Aquarii aufgeführten Literaturstellen beziehen sich nicht auf 92  $\chi$  Aquarii, sondern auf 52  $\pi$  Aquarii; sie sind daher zu streichen.

**V 446 Aquilae** ( $19^{\text{h}} 42^{\text{m}} 49^{\text{s}} + 15^{\circ} 49'7$ ).

Der Stern wurde von **Espin** der Veränderlichkeit verdächtigt. **Zinner** bestätigt den Lichtwechsel, verbessert den Ort und gibt die Elemente:  $t_{\text{max.}} = \text{J.T. } 242\,6557 + 137^{\text{d}} \cdot n$ . Grenzen des Lichtwechsels  $12^{\text{m}}6$  und  $[15^{\text{m}} \text{ ph.}]$ . Spektrum M2.

LITERATUR: **Espin**, Entdeckungsanzeige [AN 137.371 (1895); 145.327 (1898); MN 56.238 (1896)]. — **Zinner**, Bestätigung. Ort. Elemente [AN 268.44 (1938)]. — **Cameron** und **Nassau**, Sp. [ApJ 124.348 (1956)].

**V 447 Aquilae** ( $19^{\text{h}} 43^{\text{m}} 4^{\text{s}} + 7^{\circ} 20'1$ ).

Umgebungskarte von **M. und G. Wolf** (AN 169.407, 1905).

Die Veränderlichkeit wurde von **M. und G. Wolf** entdeckt. **Zinner** bestätigt die Veränderlichkeit und gibt die Elemente:  $t_{\text{max.}} = \text{J.T. } 241\,6382 + 365^{\text{d}} \cdot n$ . **E. Röhlfs** leitet die Elemente:  $t_{\text{max.}} = \text{J.T. } 242\,8062 + 254^{\text{d}} \cdot n$  ab; diese Elemente genügen auch den von **Wolf** und **Zinner** beobachteten Maxima. Amplitude  $13^{\text{m}}2$  bis  $[16^{\text{m}}2 \text{ ph.}]$ .

LITERATUR: **M. und G. Wolf**, Entdeckungsanzeige. Max. [AN 169.407 (1905)]. — **Zinner**, Max. Elemente [AN 268.45 (1938)]. — **Röhlfs**, Max. Elemente [Sonn Veröff 1, 3, (1949)].

**V 448 Aquilae** ( $19^{\text{h}} 25^{\text{m}} 37^{\text{s}} + 10^{\circ} 44'2$ ).

Umgebungskarte von **Hoffmeister** (MVS 324, 1957).

Als veränderlich von **Ross** angezeigt. **Ross** gibt für die Maximalhelligkeit  $13^{\text{m}} \text{ ph. an}$ , nach **Hoffmeister** steigt die Helligkeit dieses Mirasterns jedoch später kaum noch über  $16^{\text{m}} \text{ an}$ . Amplitude nach **Röhlfs**  $15^{\text{m}}5$  bis  $[16^{\text{m}}4 \text{ ph.}]$ , sie vermutet eine Periode von  $110^{\text{d}}$ .

LITERATUR: **Ross**, Entdeckungsanzeige [AJ 38.99 (1928)]. — **Hoffmeister**, unabhängig gefunden [Erg AN 10, 2.2 (1942)]. — **Röhlfs**, Bem. Periode [Sonn Veröff 1, 3 (1949)].

**V 449 Aquilae** ( $19^{\text{h}} 26^{\text{m}} 42^{\text{s}} + 13^{\circ} 13'8$ ).

Umgebungskarte von **Hoffmeister** (MVS 324, 1957).

Die Veränderlichkeit der Helligkeit wurde von **Hoffmeister** entdeckt und von **Hoffmeister** unabhängig festgestellt. **Röhlfs** beobachtet völlig unregelmäßigen Lichtwechsel in den Grenzen  $14^{\text{m}}3$  und  $15^{\text{m}}6 \text{ ph.}]$ . Spektrum M6.5.